

Kultur im Doppelpack

Organisatoren der Reihe 12xK stellen Veranstaltungsplan für 2021 vor

Von Linda Tonn

Harenberg. Die Reihe 12xK – Veranstaltungen an jedem 12. des Monats – wird auch im kommenden Jahr in der St.-Barbara-Kirche in Harenberg fortgesetzt. Die Organisatoren haben das Programm für 2021 vorgelegt – unter dem Vorbehalt, dass die Veranstaltungen trotz der Corona-Pandemie stattfinden können. Neu ist, dass alle Konzerte und Auftritte zweimal am Abend angeboten werden: um 19 und um 20.30 Uhr. Es gibt keine Pause. Diese Neustrukturierung war während der Corona-Pandemie entstanden und hat sich bewährt. Wie Organisatorin Evelyn Werner mitteilte, gibt es ab dem 12. Dezember schon Karten für die Veranstaltungen zu kaufen. Vorverkaufsstellen sind Petri & Waller, Hannoversche Straße 13a, und die Total Tankstelle, Harenberger Meile 39.

Vorausgesetzt, Veranstaltungen dürfen am Anfang des kommenden Jahres wieder stattfinden, soll 2021 mit Klassik und dem Auftritt vom Duo Images beginnen. Das sind Helen Dabringhaus an der Querflöte und Negin Habibi an der Konzertgitarre. Am **12. Januar** präsentieren die beiden Musikerinnen unterschiedliche Musiktraditionen zusammen – von indischer Musik bis zu Wiener Klassik, von brasilianischen Choros bis französischem Impressionismus. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Interaktiv wird es am **12. Februar**. Magier und Hypnotiseur Marc Aurel wagt das kunstvolle Spiel mit der Wirklichkeit. Er bringt Philosophie, Psychologie und Wirklichkeitsforschung in die Barbarakirche. Der Eintritt kostet 15 Euro.

Am **12. März** treten die beiden Musikerinnen von Tune Wood auf. Das Duo steht für zarte und gefühlvolle Balladen sowie Tanzmusik aus Irland und Schottland. Stefanie Gärtner und Milena Hoge spielen dabei auf originalgetreuen Nachbauten historischer Instrumente. Der Eintritt kostet 12 Euro.

Eine kleine Reise um die große Welt versprechen die Sängerin Chiara Raimondi und der Akkordeonist Markus Korda für den **12. April**. Sie präsentieren verschiedene Stilrichtungen aus allen Ecken der Erde. Der Eintritt kostet 14 Euro.



Jazzsängerin Chiara Raimondi und Akkordeonist Markus Korda versprechen für den April eine musikalische Reise um die Welt.

FOTO: MONIKA DZIALAS (ARCHIV)

Musikkabarett bringt Reinhard Röhrs am **12. Mai** in die Barbarakirche. Seit 1979 beschäftigt sich der Kontrabassist intensiv mit dem Dichter und Schriftsteller Christian Morgenstern. In einem kabarettistischen Programm versucht Röhrs, dessen Leben und Werk in zeitgemäßer Form darzustellen, etwa indem er die Texte als Chansons präsentiert. Der Eintritt kostet 15 Euro.

Am **12. Juni** sind Konstanze Kuß und Gudrun Wagner zu Gast. Sie bringen Harfe und Querflöte mit und versprechen ein Konzert, das sich den Komponistinnen verschrieben hat – darunter Stücke von Anna Amalie von Preußen und Clara Schumann. Der Eintritt kostet 16 Euro.

2015 hat sich das Duo Estrellas gegründet – bestehend aus Nastja Schkinder am Akkordeon und Dainis Medjaniks an der Geige. Beide lernten sich an der Musikhochschule Hannover kennen. Am **12. Juli** spielen sie in der Barbarakirche und bringen Werke von Johannes

Brahms, Pablo de Sarasate und Astor Piazzolla mit. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

„Keep on swinging“ heißt es am **12. August** bei dem Auftritt von Wiebke Albrecht und Lars Bernsmann. Das Duo präsentiert Jazz-Klassiker von Duke Ellington und Cole Porter, aber auch Stücke des Brasilianers Antonio Carlos „Tom“ Jobim. Der Eintritt kostet 14 Euro.

Einen vergnüglichen Abend versprechen die Organisatoren für den **12. September**. Es geht um Wilhelm Busch und die Musik. Rainer Künnecke schlüpft in die Rolle des beliebten Humoristen und wird von Christina Worthmann am Klavier begleitet. Der Eintritt kostet 14 Euro.

„Sedaa“ bedeutet im persischen „Stimme“ und verbindet die traditionelle mongolische und die orientalische Musik zu einem faszinierenden Ganzen. Das präsentieren die Meistersänger Nasaa Nasanjargal und Naraa Naranbaatar am **12. Oktober** gemeinsam mit dem iranischen Instrumentalisten Omid Ba-



Seit 1979 beschäftigt sich der Kontrabassist Reinhard Röhrs intensiv mit dem Dichter und Schriftsteller Christian Morgenstern. Am 12. Mai will er in Harenberg auftreten.

FOTO: PRIVAT

hadori. Der Eintritt kostet 16 Euro. Farbraum Duo – das sind David Mohr und Simon Becker-Foss, und sie konzertieren am **12. November** in Harenberg. Mohr liebt den Jazz und die Improvisation, Becker-Foss sein Saxofon. Sie versprechen einen Abend mit einem knisternden Jazzdialog. Der Eintritt kostet 14 Euro.

Das Jahr 2021 endet in Harenberg mit einer kristallinen Klangbegabung. Susanne Würmell baut am **12. Dezember** ihre Glasharfe auf und bringt sie mit Wasser und zehn Fingern zum Klingen. Entdeckt und restauriert hat die Musikerin das historische Instrument selbst. Der Eintritt kostet 16 Euro.